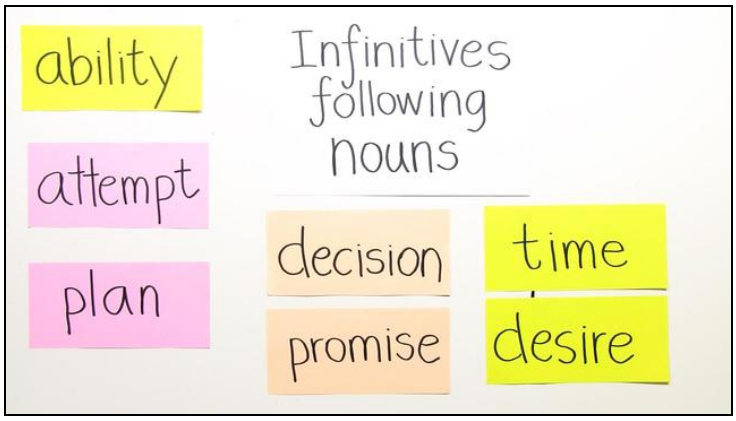
Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Infinitive – nach Substantiven



1. **Definiere die wichtigsten Regeln bei der Benutzung von Nouns + To-Infinitives.**
2. Bestimme, welche Substantive von To-Infinitives gefolgt werden können.
3. Entscheide, in welchen Sätzen der To-Infinitive richtig gebraucht wurde.
4. Bilde richtige englische Sätze mit einer Konstruktion aus Noun und To-Infinitive.
5. Entscheide, ob der To-Infinitive oder das Gerund in den Satz passen.
6. Vervollständige den Text mit Nomen und To-Infinitives.

\+ mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

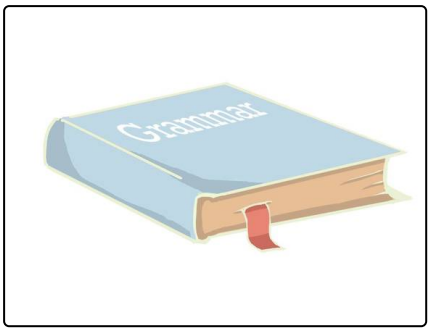
Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com

© 2016 sofatutor GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten. V6475

sofatutor.at
Bessere Noten in Schule & Uni

Definiere die wichtigsten Regeln bei der Benutzung von Nouns + To-Infinitives.

Wähle die richtigen Antworten aus.



- [ ] A: Nach bestimmten Substantiven musst du im Englischen den Infinitiv mit *to* benutzen.
- [ ] B: Hinter jedem Substantiv im Englischen muss der Infinitiv mit *to* kommen.
- [ ] C: Zu den Substantiven, auf die der Infinitiv mit *to* folgt, zählen zum Beispiel *ability*, *decision* oder *promise*.
- [ ] D: Im Satz findet man dann zunächst das Substantiv und dahinter den Infinitiv mit *to*.
- [ ] E: Beim To-Infinitive können wir uns aussuchen, ob wir das *to* schreiben oder sprechen oder ob wir es weglassen.
- [ ] F: Substantive heißen im Englischen *nouns* und Infinitive mit *to* werden als To-Infinitives bezeichnet.

© 2016 sofatutor GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten. V6475 | E22709

sofatutor.at
Bessere Noten in Schule & Uni

Unsere Tipps für die Aufgaben

1 von 6

Definiere die wichtigsten Regeln bei der Benutzung von Nouns + To-Infinitives.

1. Tipp

Hier ein Beispiel für einen Satz mit Noun und To-Infinitive:

- *His **dream to become** a doctor was not realized.*

Das Wort *dream* ist hier also das Substantiv und *to become* der To-Infinitive.

---

2. Tipp

Es gibt bestimmte Wörter, hinter denen der To-Infinitive kommen kann. Er steht, außer bei Verneinungen, direkt nach dem Wort und wird nicht verändert.

© 2016 sofatutor GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten. V6475

sofatutor.at
Bessere Noten in Schule & Uni

Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1 von 6

Definiere die wichtigsten Regeln bei der Benutzung von Nouns + To-Infinitives.

Lösungsschlüssel: A, C, D, F

Um die Konstruktion aus **Noun + To-Infinitive** zu lernen, müssen wir ihre Benutzung einfach üben und sie immer wieder in Sätze einbauen. Es gibt einige recht häufig vorkommende Substantive, nach denen der To-Infinitive benutzt wird.

Wichtig ist, dass wir diese Substantive kennen. Denn **nicht hinter jedem Substantiv** kommt natürlich ein To-Infinitive. Die meisten Substantive, auf die ein solcher folgt, sind abstrakt. Das heißt, sie beschreiben nichts Wahrnehmbares, sondern ein Gefühl, einen Gedanken oder Zustand. Es gibt jedoch auch ein paar Ausnahmen.

Neben den Substantiven selbst sollten wir darauf achten, dass die Konstruktion richtig gebildet wird. Sie besteht immer aus dem Substantiv, auf das die Präposition *to* und dann der Infinitiv selbst folgt. Der Infinitiv ist die absolut unveränderte Grundform des Verbs. Schauen wir uns das einmal anhand der drei Beispiel-Substantive aus dieser Aufgabe an:

- *ability to learn*
- *decision to walk*
- *promise to change*

Wir können uns deshalb auch nicht aussuchen, ob wir das *to* vor den Infinitiv setzen oder nicht – es gehört dazu. Einzige Ausnahme bilden hier verneinte Infinitive mit *to*, bei denen wir die Verneinung vor die Präposition setzen:

- *ability not to learn*
- *decision not to walk*
- *promise not to change*

© 2016 sofatutor GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten. V6475

sofatutor.at
Bessere Noten in Schule & Uni